

Einladung zum Workshop

„Wiesenbewirtschaftung – Wie lassen sich Kalkung und Nährstoffe im Boden zum Schutz der Ressourcen und zur Verbesserung der Erträge des Betriebs steuern?“

Workshop am 19.03.2026

Den pH-Wert Ihres Bodens
kennenlernen? Bringen Sie eine
Probe in einer dichten Dose mit!

Praktische Informationen

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldefrist: 13.03.2026

Bitte melden Sie sich über folgenden
Anmeldelink oder per E-
Mail(estrang@lkvbw.de) an.



Wir bitten im Falle einer Abmeldung
um eine kurze Benachrichtigung.

**Der Workshop findet in deutscher
Sprache mit Dolmetschern statt!**

9.15 Eintreffen im Restaurant Beau-Séjour,
3 Rte de Haguenau, 67360 Durrenbach,
Frankreich

9.30 Begrüßung und Projektvorstellung (*Julien
Wittmann, Chambre d'agriculture Alsace*)

9.45 Vorstellung des Referenten
*Grünland richtig bewirtschaften – Erträge
Verbessern und Herdenleistung
optimieren (Hans Koch, BayWa AG
Bayern)*

12.00 Mittagessen

13.30 Abfahrt Betrieb GAEC Bernhard,
1 Vogelsand 67360 Woerth, Frankreich

13.45 Praktische Vorführung durch Hans Koch

15.30 Ende der Veranstaltung

Infos zum Workshop:

BayWa AG-Grünlandexperte Hans Koch zeigt, wie sich die Qualität von Grassilage durch eine gezielte und ausgewogene Düngung nachhaltig steigern lässt, mit Kalzium als zentralem Baustein.

Kalzium übernimmt dabei eine Schlüsselrolle:

- Es optimiert die Nährstoffverwertung der Pflanzen.
- Es verbessert die Wasserinfiltration, erhöht die Bodenporosität und stärkt die nutzbare Wasserreserve.
- Es schützt vor Erosion und fördert eine kräftige, tiefreichende Wurzelbildung.

Obwohl Bodenanalysen auf Wiesen üblicherweise in 10 bis 15 Zentimetern Tiefe erfolgen und die pH-Werte häufig im Normbereich liegen, zeigt sich in der Praxis oft ein Mangel an aktivem Kalzium im obersten Zentimeter des Bodens. Genau hier entscheidet sich jedoch die Futterqualität. Ein Defizit wirkt sich spürbar auf die Silage aus: geringerer Nährstoffgehalt, reduzierte Schmackhaftigkeit und mögliche Fruchtbarkeitsprobleme im Tierbestand sind die Folgen. Der Experte beleuchtet diese Zusammenhänge anschaulich und praxisnah. Ziel ist es, durch eine bedarfsgerechte Düngung hochwertiges, mineralstoffreiches und optimal verdauliches Futter zu erzeugen.

Der Workshop ist zweigeteilt aufgebaut:

Am Vormittag werden im Seminarraum die Grundlagen der Bodenfunktion und die entscheidenden Gleichgewichte vermittelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Rolle des Kalziums als Fundament für hochwertige Grassilage. Darüber hinaus werden Strategien zur Wiesenpflege sowie mögliche Ursachen für misslungene Nachsaaten aufgezeigt.

Am Nachmittag geht es direkt ins Feld. Dort werden die theoretischen Inhalte in der Praxis überprüft. Jeder Teilnehmer kann eine eigene Spatenprobe mitbringen (20 × 20 cm, 25 cm tief entnommen). Gemeinsam werden Untersuchungen durchgeführt: pH-Wert-Bestimmung mit dem Hellige-pH-Meter, Nachweis von aktivem Kalzium, Porositätstest usw.

Der besondere Mehrwert dieses Ansatzes: Er kommt ohne großen technischen oder finanziellen Aufwand aus. Mit einfachen Hilfsmitteln lassen sich fundierte Diagnosen stellen und gezielte Maßnahmen ableiten.